Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern

Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern

Band: 25 (1951)

Heft: 3

Rubrik: Fürsorge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Elektrizitätswerk.

40 Monat	Energieerzeugung		Energieabgabe		
	Eigene Anlagen inkl. Anteil Oberhasli 1000 kWh	Fremdenergiebezug 1000 kWh	im eigenen Versorgungsgebiet 1000 kWh	an andere Werke 1000 kWh	insgesamt 1000 kWh
Juli	23 537	—	17 037	6 500	23 537
August	24 310	—	18 060	6 250	24 310
September	23 484	200	18 484	5 200	23 684
3. Viertelj. 1951	71 331	200	53 581	17 950	71 531
3. Viertelj. 1950	63 022	—	50 059	12 963	63 022

7. FÜRSORGE.

Ausgerichtete Armenunterstützungen.

41 Art der Unterstützung	Juli 1951	Aug. 1951	Sept. 1951	3. Vierteljahr 1951	3. Vierteljahr 1950
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Pflegegelder (Anst.-, Priv.-, Spitalpflege)	296 130	152 060	90 278	538 468	520 200
Berufserlernung	4 023	3 224	5 522	12 769	15 344
Barunterstützungen	66 520	61 353	49 617	177 490	158 802
Mietzinse	23 958	24 198	22 913	71 069	76 933
Brot, Milch, Spezereien, Kartoffeln ...	3 991	4 007	3 077	11 075	12 921
Kleider	8 009	6 298	6 909	21 216	17 428
Brennmaterial	150	95	573	818	1 285
Arzt, Apotheke usw.	14 239	12 340	11 518	38 097	36 499
Zusammen	417 020	263 575	190 407	871 002	839 412

Erfolgte Bevormundungen.

42 Vierteljahr	Kinder					Erwachsene				
	überhaupt	Vormundschaft	Beistandschaft	davon außerehel. zu erwartende	davon außerehel. übrige	überhaupt	Vormundschaft	Beistandschaft ohne Vermögensverwaltung	Beistandschaft mit Vermögensverwaltung	Beiratschaft
3. Vierteljahr 1951 ..	80	57	23	11	46	46	36	6	3	1
3. Vierteljahr 1950 ..	66	31	35	21	36	41	28	9	3	1

Amtliche Pflegekinderaufsicht.

43 Ehelichkeit	Anfangsbestand	Anmeldungen			Abmeldungen			Endbestand
		überhaupt	Knaben	Mädchen	überhaupt	Knaben	Mädchen	
Eheliche Kinder	406	23	11	12	9	4	5	420
Außereheliche Kinder ...	290	18	11	7	4	3	1	304
3. Vierteljahr 1951	696	41	22	19	13	7	6	724
3. Vierteljahr 1950	656	23	9	14	9	2	7	670

Notstandsbeihilfe.

44 Personenkreis	Zahl der Fälle		Personenzahl	
	3. Vierteljahr 1951	3. Vierteljahr 1950	3. Vierteljahr 1951	3. Vierteljahr 1950
Alleinstehende Männer	197	189	197	189
Alleinstehende Frauen	872	855	872	855
Alleinstehende zusammen	1069	1044	1069	1044
Familien mit 2 Personen	402	378	804	756
„ „ 3 „	74	72	222	216
„ „ 4 „	68	73	272	292
„ „ 5 „	127	154	635	770
„ „ 6 „	106	102	636	612
„ „ 7 „	50	51	350	357
„ „ 8 „	23	24	184	192
„ „ 9 „	9	9	81	81
„ „ 10 „	5	3	50	30
„ „ 11 „	1	1	11	11
„ „ 12 „	—	1	—	12
„ „ 13 „	1	1	13	13
Familien zusammen	866	869	3258	3342
Alleinstehende und Familien insgesamt	1935	1913	4327	4386
Davon Kinder unter 18 Jahren	.	.	1551	1619

	Beträge in Franken		
	insgesamt	auf 1 Fall	auf 1 Person
Ausgerichtete Notstandsbeihilfen, 3. Vierteljahr 1951	154 035 [1])	79.60	35.60
„ „ 3. Vierteljahr 1950	156 573 [1])	81.85	35.70

[1]) Auf den Kanton entfallen 45 % und auf die Gemeinde 55%.

8. VERKEHRSUNFÄLLE.

Unfallart, Beteiligte, Unfallort.

45 Unfallart — Beteiligte — Unfallort	3. Vierteljahr 1951				3. Vierteljahr 1950
	Juli	Aug.	Sept.	überhaupt	
Art der Unfälle:					
Zusammenstöße	86	75	74	235	276
Anprall an feststehende Objekte	5	6	6	17	22
Anprall an stationierte Fahrzeuge	14	12	7	33	26
Umstürzen von Fahrzeugen	—	—	—	—	2
An- oder Überfahren von Tieren	1	2	—	3	4
An- oder Überfahren von Fußgängern	12	12	26	50	52
Sturz von Personen aus Fahrzeugen	17	5	8	30	36
Übrige	1	1	—	2	2
Unfälle zusammen	136	113	121	370	420
Davon mit Personenschaden	72	70	75	217	226
Davon mit ausschl. Sachschaden	64	43	46	153	194
Beteiligte:					
Straßenbahnen	4	5	7	16	16
Automobile	122	90	115	327	350
Motorräder	32	32	22	86	99
Fahrräder	67	63	55	185	236
Andere Fahrzeuge	—	4	2	6	5
Fahrzeuge zusammen	225	194	201	620	706
Fußgänger	17	12	27	56	50
Unfallort:					
Plätze	7	5	12	24	24
Straßenkreuzungen	58	55	55	168	214
Brücken	1	2	1	4	5
Übrige Straßenstrecken	70	51	53	174	177
Unfälle zusammen	136	113	121	370	420

Verunfallte Personen.

46 Verunfallte Personen	3. Vierteljahr 1951				3. Vierteljahr 1950
	Juli	Aug.	Sept.	überhaupt	
Getötet	4	1	2	7	3
davon Fußgänger	4	—	2	6	1
Verletzt	79	93	89	261	265
davon Fußgänger	13	12	25	50	50
Verunfallte zusammen	83	94	91	268	268
Davon Kinder unter 15 Jahren	5	14	14	33	21

Unfallursachen.

47 Ursache	Zusammenstöße	Überfahren von Fußgängern	Übrige Unfälle	Unfälle überhaupt 3. Vierteljahr	
				1951	1950
Unfallursache:					
A. Absolute Zahlen					
1. beim Fahrzeugführer	301	31	81	413	464
davon:					
a. Unvorsichtigkeit, unbeherrschtes, zu schnelles Fahren	121	27	54	202	210
b. Unzulässiges oder unvorsichtiges Vorfahren, Kreuzen und Einbiegen	56	—	1	57	80
c. Nicht Vortrittlassen	69	—	1	70	81
d. Betrunkenheit	14	—	15	29	17
2. beim Fußgänger	—	25	—	25	26
3. andere und unbestimmte Ursachen	2	—	15	17	34
Ursachen zusammen	303	56	96	455	524
B. Verhältniszahlen					
1. beim Fahrzeugführer	99,3	55,4	84,4	90,8	88,5
davon:					
a. Unvorsichtigkeit, unbeherrschtes, zu schnelles Fahren	39,9	48,2	56,3	44,4	40,1
b. Unzulässiges oder unvorsichtiges Vorfahren, Kreuzen und Einbiegen	18,5	—	1,0	12,5	15,3
c. Nicht Vortrittlassen	22,8	—	1,0	15,4	15,5
d. Betrunkenheit	4,6	—	15,6	6,4	3,2
2. beim Fußgänger	—	44,6	—	5,5	5,0
3. andere und unbestimmte Ursachen	0,7	—	15,6	3,7	6,5
Ursachen zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0